

PROJEKT – ÜBERSICHT

Projekt: „Tanabata“ – Berlin, 2024

Dokument: „Abschlusspräsentation-UdK-2014“ (gerendert)
Filmlänge gesamt: 00:13:47.09

Auftraggeber: KJUI Darstellung Märchen Sprache
Auftragnehmer: KJUI

Text: Anke Ilona Nikoleit
künstlerische Regie: Materialaufbereitung/Rendern – Peter Weinsheimer

Skript-Aufbau:

1. Timecode: Format 00:00:00 | ggf. 00:00:00.00
2. Einsatz: „Dialog“ oder (Geräusch) und ggf. | (weitere Sprecherhinweise)
3. AD-Text: **Text**

Legende zum Skript-Text:

s	schnell sprechen
s+	sehr schnell sprechen
*	Szenenwechsel innerhalb des Textes
(Geräusch) (“Dialog“)	Freilassung innerhalb eines AD-Takes
(!) (?)	Hinweis auf Recherche oder Frage
„Text“	Einblendungen und Bauchbinden
...	Verbindung innerhalb und von/zu AD-Takes
: oder ,	Satzverbinder zum nächsten AD-Take
(!) / (?) / Alternativ: (Anmerkung:)	Recherchen / Frage / Alternativ-AD-Take Informationen für die Regie

Produktionsstufe / Anmerkungen / Kritik:

vorbereitet zur Ausgabe mit Stimme Standard-B (M)
nahezu alle Takes in s uns s+

Auftrag abgeschlossen / zu erweitern / Wiedervorlage

Ort / Datum / Zeichen

00:00:00

Link zum Upload des Videos: <https://kjuj.de/mp4/TanabataUdK2014.mp4>

s Weiße Schrift aus einem Lichtspot. „**Die Geschichte von Ame no Tanabata Hime**“. * In einem Hörsaal tritt eine Frau mit graumeliertem Bubikopf und weiß gemustertem Überkleid vor Publikum.

00:00:12

„Irgendwo“

s+ Im Hintergrund ... („zwischen Himmel und Erde, in Japan“) ... eine rostrote Wand ... („da lebte einst ein reicher Kaufmann“) ... aus großen, ... („und der hatte drei Töchter“) ... gepolsterten Kacheln.

00:00:24

„reich, so reich.“

s+ Dazu helles Laminat.

00:00:33

„und seine Töchter“

s+ Blick nach rechts.

00:00:37

„wegen ihrer Schönheit bekannt.“

s Der Arm weist gewichtig hinterher. (*Lacher*) Unter ihrem knielangen Kleid trägt sie Schwarz.

00:00:55

„des Kaufmannes ihre Wäsche.“

s+ Die Erzählerin geht nach links ... („und da kam eine Schlange gekrochen“) ... und steht gebeugt wie vor einem Waschbrett.

00:01:04

„große Schlange, und die sprach:“

s+ Mit einem Schritt zur Seite richtet sie sich auf.

00:01:14

„alle Knochen im Leibe zerbrechen.“

s Die Erzählerin guckt mit spöttischer Miene hin und her.

00:01:34

„Das tat sie.“

s Mit der rechten Hand ... („und der las, was darin stand“) ... hält sie den imaginären Brief und geht einen Schritt näher heran.

00:01:51

„und die drei Töchter töten.“

s+ Ein Blick ins Publikum.

00:01:57

„an dem Teiche errichtet.“

s+ Ihr linker Daumen zeigt ... („ein Pfahlrostbau“) ... über die Schulter.

00:02:05

„Körper darin ausbreiten kann.“

s Die Erzählerin zieht den Kopf leicht ein ... („Als die Eltern das Gelesene hatten“) ... und geht zwei Schritte vor zum Publikum.

00:02:34

„ich werde sie heiraten.“

s Leicht vorgebeugt lässt sie die Arme hängen.

00:02:53

„eines ausgewachsenen Mannes.“

(zweites „17 Mal“ übersprechen)

s+ Sie balanciert nach links aus dem Bild.

00:03:01

„das ist ein großer Palast“

s Wieder zurück, streckt sie die Arme seitlich und flattert mit den Händen.

00:03:08

„und ließ sie zurück.“

s Zur knöchellangen Leggings trägt sie schwarze Riemchenpumps.

00:03:18

„später Stunde, da erhob sich“

s Begleitende Gesten.

00:03:54

„beugte sich über sie und sagte:“

Arme gehoben.

00:04:00

„dann schneide mir den Kopf ab.“

s Sie lässt die Arme sinken und greift unters Kleid.

00:04:29

„Hofkostüm war er gekleidet.“

s Die Erzählerin reibt sich die Hände.

00:04:41

„in eine Reiskiste“

s+ Sie zeigt ... („und die verschloss er.“) ... auf den Boden.

00:04:47

„mit ihr hinein in den Palast“

s Mit umarmender Geste ... („und da vermählten sie sich.“) ... schreitet sie nach links, winkt hinterher, und kommt wieder zurück.

00:05:06

„der Ehemann eines Tages gesagt:“

s Mittig auf der schmalen Bühne.

00:05:35

„ob ich jemals zurückkehren werde.“

s Fotos werden gemacht.

00:06:03

„nach Amewakahikos Wohnplatz.“

s Sie weist mit der rechten Hand zum Boden hinter sich.

00:06:16

„unter keiner Bedingung.“

s Beide Handflächen hoch, ... („und dann stieg er auf zum Himmel.“) ... tänzelt sie ... („Und nun kamen die drei Schwestern zu Besuch“) ... nach links.

00:06:39

„hätten wir uns doch nicht gefürchtet.“

s+ Im Rückwärtsschritt zurück.

00:06:46

„diese da, die öffne uns.“

s Sie reibt die Hand kreisend am rechten Oberschenkel, ... („Nein, sagte die Prinzessin. Ich weiß

nicht, wo der Schlüssel dazu ist.“) ... geht einen Schritt vor, und zuppelt am Kleid.

00:07:13

„war die Kiste leer.“

s Der Blick führt geneigt auf Bühne und Erzählerin.

00:07:25

„in die westliche Hauptstadt.“

s Ihre Schatten werfen sich auf Wand und Boden.

00:07:44

„bis hinauf in den Himmel.“

s Sie legt den Kopf in den Nacken und blickt nach oben.

00:07:49

„bevor sie den Aufstieg wagte“

s Kokett stellt sie sich auf, ... (*„da sang sie ein Lied.“*) ... blickt kurz nach rechts und dann geradezu ins Publikum.

00:08:23

„am Himmel schwebenden Wolken.“

s+ Sie schraubt sich um die eigene Achse.

00:08:49

„Das ist der Komet.“

s+ Die Erzählerin hält den Arm hinter sich.

00:09:00

„zu guter letzt“

s Den Zeigefinger kurz erhoben.

00:09:50

„erneuerten ihren Liebesbund“

s+ Sie führt die Arme zum Halbkreis.

00:10:04

„Dämon, und wenn er“

Augenrollen.

00:10:42

„riecht hier nach Menschenfleisch.“

s+ Die linke Hand ... („Was macht das Eichhörnchen hier?“) ... hält sie figürlich vor sich.

00:10:50

„als ich kürzlich wieder auf der Erde unten unten war.“

s+ Blinzelnde Blicke ins Publikum.

00:11:09

„und so war die Prinzessin entdeckt.“

s+ Ihr Kopf wippt nach vorn und rechts.

00:11:16

„meine Frau und ich liebe sie.“

s Sie zieht eine Grimasse.

00:11:22

„das kann alles gehen“

s Verneinendes Kopfschütteln.

00:11:25

„dass sie hier im Himmel sein kann.“

s+ Kurz nach links.

00:11:31

„gleich auf die Weide“

s Weiter im mittleren und rechten Bildbereich.

00:11:57

„hatte sie mit Hilfe des Ärmels“

s Gleich einer Flosse bewegt die Erzählerin ihren Arm.

00:12:28

„einem ganzen Jahr isst.“

s+ Sie nickt mit Achtung zeigendem Finger.

00:13:05

„einmal im Jahr sehen kann.“

s Sie streift sich über die Stirn.

00:13:11

„nahm eine Wassermelone“

s+ In Ballhaltung.

00:13:29

„und Hikoboshi sich sehen können.“

s Die Frau lächelt und geht rechts aus dem Bild. (*Schritte*) Aus einem Lichtspot auf schwarzem Grund taucht weiße Schrift auf: „ **UdK Abschluss 2014 in der Norwegischen Botschaft Berlin**„.

Erzählerin und Audiodeskriptorin: Anke Ilona Nikoleit. Die Audiospur wurde 2024 mit Frazier generiert.